



PRESSEMITTEILUNG

ZG Raiffeisen schließt strategische Kooperation mit Hoyer Partner aus Niedersachsen übernimmt 40 Prozent der Energie-Tochter

Karlsruhe/Visselhövede – Die ZG Raiffeisen geht die Zukunft ihres Geschäftsbereichs Energie mit einem Partner an ihrer Seite an. Vorbehaltlich der Freigabe des Kartellamtes übernimmt Hoyer mit Sitz in Visselhövede (Niedersachsen) mit wirtschaftlichem Effekt zum 1. Januar dieses Jahres 40 Prozent an der 100-prozentigen Tochter der Genossenschaft. Beide Seiten haben den Vertrag vor wenigen Tagen unterschrieben.

„Die Energiebranche steht vor der großen Herausforderung der Energiewende. Die ZG Raiffeisen will langfristig in diesem Geschäft erfolgreich bleiben und sieht für sich wesentliche Vorteile an der Seite von Partnern“, so ZG Raiffeisen-Vorstand Lukas Roßhart: „Gemeinsam mit Hoyer wollen wir die Kundinnen und Kunden in Baden-Württemberg noch viele Jahre mit fossiler Energie versorgen.“ Darüber hinaus könne Hoyer Expertise in Zukunftstechnologien in das Unternehmen einbringen.

Das niedersächsische Familienunternehmen ist einer der größten mittelständischen und konzernunabhängigen Mineralölhändler der Branche. Bereits in den vergangenen Jahren hat Hoyer seinen Wachstumskurs weit über das Ursprungsgebiet in den Süden Deutschlands ausgedehnt. In Baden-Württemberg war das Unternehmen bis jetzt noch nicht aktiv.

„Diesen Schritt gehen wir über die Kooperation mit der ZG Raiffeisen“, sagt Geschäftsführer Thomas Hoyer. Im klassischen Handelsgeschäft mit fossilen Energien sieht er die Genossenschaft über ihre Tochter ZG Raiffeisen Energie GmbH sehr gut aufgestellt. „Deshalb ist die Partnerschaft für uns auch interessant“, so Hoyer. Aufgrund der etablierten Marke ZG Raiffeisen Energie in Baden strebe sein Unternehmen keine Neufirmierung etwa in Form von Namenskombinationen an.

„Unsere Marke ZG Raiffeisen Energie, unsere Infrastruktur an Verkaufsbüros und Tankstellen und unsere Mitarbeitenden: Alles bleibt wie gehabt“, bekräftigen die beiden Geschäftsführer Frank Maier und Thomas Lucke. Auch von der ebenfalls im Energiehandel tätigen ZG Raiffeisen-Tochter Honeck Waldschütz Energie GmbH übernimmt Hoyer 40 Prozent. Über den Kaufpreis des gesamten Geschäfts haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Weitere Informationen:

ZG Raiffeisen:

Ulrike Mayerhofer

Unternehmenskommunikation

Tel. 0721 / 352-1780

Mobil 0173 9281663

ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de

Hoyer Medienkontakt:

Thomas Hartmann, PR

Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 12, 7374 Visselhövede

Tel.: +49 4262 799744

Mobil: +49 151 29222476E-Mail:

thomas.hartmann@hoyer.de

Über die ZG Raiffeisen

Die ZG Raiffeisen-Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz sowie im Elsass tätig. Die rund 1.900 Mitarbeiter der Genossenschaft betreiben knapp 50 Technik-Werkstätten, 70 ZG Raiffeisen Märkte, gut 20 Raiffeisen Baucenter sowie über 20 Energie- und 70 Agrar-Niederlassungen. Der Jahresumsatz der ZG Raiffeisen-Gruppe lag im vergangenen Jahr bei rund 1,2 Mrd. Euro.

Über Hoyer

Hoyer mit Hauptsitz in Visselhövede/Niedersachsen ist eines der führenden mittelständischen Mineralölunternehmen in Deutschland. Mit ca. 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 100 nationalen Vertriebsbüros betreibt das Unternehmen 250 eigene Tankstellen und versorgt die Kunden über eine eigene Logistikflotte von über 1.300 Fahrzeugen mit Diesel, Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets, Schmierstoffen, Schiffskraftstoffen und AdBlue®. Um die Versorgung seiner Kunden zu sichern, hat sich Hoyer zu einem der größten Importeure von Kraftstoffen auf dem deutschen Markt entwickelt. Weitere Informationen unter hoyer.de.